

Es gibt ein paar zusätzliche Hinweise, die sich nach der ersten Prüfung der DTMF-Decoder und -Display-Kits und Module ergeben haben:

- Bitte versuchen Sie nicht die werksmäßige ID '1234' zu ändern, bevor der Decoder nicht einwandfrei läuft.
- Der im PIC enthaltene Code ist geschützt. Wenn Sie versuchen den PIC auszulesen, werden Sie nur "0000" sehen.
- Die Eingabe einer 6-Zeichen-Sequenz (z.B. 12341*) sollte innerhalb von 4 Sekunden erfolgen. Bitte sehen Sie hierzu ein Beispiel unter <https://www.youtube.com/watch?v=IPCCXKiBBNo>

Und endlich:

Bei den DTMF-Tönen ist der Audio-Pegel wichtig. Wenn er zu niedrig ist, kann nicht decodiert werden, und wenn er zu hoch ist, kommt es zu Verzerrungen, die ebenfalls nicht decodiert werden können oder auch zu falschen Ergebnissen führen können.

Der Eingangsbereich des HT9170 DTMF-Decoder-ICs liegt bei etwa 27 mV_{eff} bis 775 mV_{eff}. Sie können die Wellenform des Eingangssignals mit einem Oszilloskop (wenn Sie eines zur Verfügung haben) am Pin 3 des HT9170 (AC-Eingang) überprüfen. Es sollte dem Beispiel recht ähnlich sein.



Das DTMF-Signal beinhaltet zwei NF-Frequenzen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind, und die zu der oben gezeigten komplexen Wellenform führt.

Hz	1209	1336	1477	1633
697	1	2	3	A
770	4	5	6	B
852	7	8	9	C
941	*	0	#	D